„Morde kommen selten aus heiterem Himmel“

Gemeinsam stark gegen häusliche Gewalt

18. November 2019
9.30 – 15.00 Uhr
17033 Neubrandenburg
Am Güterbahnhof 5

Wir bitten um Anmeldung bis zum **8. November 2019** unter:

Angela Köster
angela.koester@sm.mv-regierung.de
Telefon: 0385-5889086

Tagungsort rollstuhlzugänglich

Der Parkplatz am Güterbahnhof steht den Tagungsteilnehmenden trotz Baumaßnahmen uneingeschränkt zur Verfügung. Das Tagesticket kostet 1,50 €.

Mit der Teilnahme an der Tagung wird das Einverständnis zur Erstellung von Bild- und Filmaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Verwendung dieser zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung erklärt.

18. November 2019
Neubrandenburg

„Morde kommen selten aus heiterem Himmel“

Gemeinsam stark gegen häusliche Gewalt

Interdisziplinäre Opferschutztagung und Auftaktveranstaltung der Landesregierung zur Internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Mecklenburg Vorpommern
Ministerium für Inneres und Europa

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg Vorpommern
Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

Stefanie Drese
Ministerin für Soziales, Integration Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Lorenz Caffier
Minister für Inneres und Europa des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit vielen Jahren arbeiten im Land Mecklenburg-Vorpommern staatliche und nichtstaatliche Ebenen erfolgreich zusammen, um Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt zu schützen und zu stärken.
Artikel 7 der Istanbul-Konvention hebt ebenfalls die Bedeutung des gemeinsamen und strukturierten Zusammenarbeitens der verschiedenen Professionen als umfassende Antwort auf Gewalt und Bedrohung hervor. Das ist gerade bei Vorliegen einer Hochrisikosituation oder in der Phase der Trennung besonders wichtig. Die Betroffenen benötigen besonders intensiven Schutz und Unterstützung. Darüber hinaus kann es auch wichtige Hinweise zur Verhinderung anderer Gewalttaten geben.
Multi-institutionelle Zusammenarbeit, systematische Gefährdungseinschätzung und Risikomanagement sind wichtige Bausteine für die Verbesserung des Schutzes besonders gefährdeter Personen.
Um die Bedeutung der interdisziplinären Arbeit zu unterstreichen, finden in diesem Jahr die Interdisziplinäre Opferschutztagung und Auftaktveranstaltung der Landesregierung zur Internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen und Kindern als gemeinsame Veranstaltung statt.
Die Veranstaltung bietet praktische Einblicke in erfolgreiche Kooperationsmodelle vor allem zum Schutz gefährdeter Frauen und einen Ausblick für die weitere Zusammenarbeit gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Programm

9.00 Uhr Ankommen/Stehcafè

9.30 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**
Teresa Steigleder, Poetry-Slammerin

Begrüßung und Einführung
Im Interview: Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, und Lorenz Caffier, Minister für Inneres und Europa des Landes Mecklenburg-Vorpommern

10.00 Uhr **„Morde kommen selten aus heiterem Himmel" – Multi-institutionelle Kooperation als Methode zur Verhinderung schwerer Gewalttaten**
Rosa Logar, Interventionsstelle Wien

11.00 Uhr **Umgang mit Hochrisikofällen häuslicher Gewalt in Rheinland-Pfalz**
Markus Arent, Ministerium für Inneres und Sport des Landes Rheinland-Pfalz

11.45 Uhr **Mittagspause**

12.45 Uhr **Musikalischer Beitrag**
Duo Azzurro

13.00 Uhr **Erfahrungsberichte**

Josephine Hillmann
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Neubrandenburg

Dr. med. Klaus-Peter Philipp
Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald

Undine Segebarth
Polizeirevier Stralsund

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
zu den Erfahrungsberichten aus dem Land Mecklenburg-Vorpommern

14.45 Uhr **Schlussworte**

Dr. Birgit Gabler
Leitstelle für Frauen und Gleichstellung
Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern

Monika-Maria Kunisch
Geschäftsstelle des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern

15.00 Uhr **Musikalischer Ausklang**
Duo Azzurro

Moderation: **Dr. Anne Linke,** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Mecklenburg-Vorpommern